

Artists @school



Ein Jahrgangsprojekt der
Städtischen Gesamtschule Brackwede

»Öffnet die Schule für Künstler und Kulturschaffende –
gibt der Kreativität und schöpferischen Entfaltung Raum«

Unter diesem Motto gründete sich im Jahr 2003 mit Unterstützung des schuleigenen Fördervereins ein Kunstprojekt an der Gesamtschule Brackwede in Bielefeld. Dabei lernen Schüler des 6. Jahrgangs Künstler verschiedener Sparten und deren Arbeitsweise kennen. Ziel ist es, im gemeinsamen Arbeiten mit den Künstlern die schöpferischen Potenziale der Schüler zu entdecken und weiterzuentwickeln, und zwar ohne den begrenzenden Rahmen einer Unterrichtsstunde.

Künstler, Schauspieler, Tanzpädagogen kommen im Rahmen einer Projektwoche am Ende des Schuljahres in die Schule und erarbeiten mit den 128 Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Kunstwerke oder erproben Bühnenszenen.

Finanziell ermöglichen dies verschiedene Bielefelder Unternehmen. Als Gegenleistung erhalten sie »Kunst von Schülern mit Künstlern«. Stiftungsgelder ermöglichten 2006 auch einen tanz/theater-pädagogischen Schwerpunkt. Seit 2004 nimmt das Projekt »artists@school« jährlich am Wettbewerb »Kinder zum Olymp« der »Kulturstiftung der Länder« teil und wird dort als eines der erfolgreichen Praxisbeispiele präsentiert.



Statement von Jan Hoet zum Projekt »Bielefelder Künstler in der Schule«, 2006

»Immer wenn ich an Kinder denke, die sich mit Kunst auseinandersetzen, fällt mir ein Satz von Picasso ein: Nie sei es ihm gelungen, wie ein Kind zu zeichnen, obwohl er es schon neunzig Jahre lang versuchen würde. ... Kinder sind viel elementarer, spontaner und authentischer als Erwachsene.«

Jan Hoet ist belgischer Kunsthistoriker und Ausstellungskurator. Er studierte Kunstgeschichte und Archäologie. Seit 1975 leitete er als Direktor das Stedelijk Museum voor Actuele Kunst (S.M.A.K.) in Gent in Belgien. Daneben ist Hoet Kurator zahlreicher internationaler Ausstellungen für Gegenwartskunst, u.a. Chambres d'amis in Gent tätig gewesen. In Deutschland bekannt wurde er als künstlerischer Leiter der Documenta IX (1992) in Kassel. Seit 2003 baut er als Gründungsdirektor das MARTa Herford, ein Museum für zeitgenössische Kunst und Design, auf.

Die Projektwoche: Kunst und Künstler zum Anfassen

Der reguläre Unterricht nach Stundentafel wird in der Schulprojektwoche am Ende des Schuljahres aufgelöst. Zuvor haben sich die Sponsoren und die Verantwortlichen des Projektes in der Schule gemeinsam Themen für die Projektwoche überlegt und entwickeln daraus acht bis zehn Angebote wie »Kostüme für die Parade aus Stahl und Seide«. Diese Angebote stellen sie den Schülern auf Plakaten zur Auswahl vor.

Die Projektwoche beginnt für die Schüler mit einem Besuch der Ateliers der engagierten Künstler. Wenn es die Gegebenheit erlaubt, können die Schüler dort während der Projektwoche auch arbeiten, was meist als sehr spannend und inspirierend empfunden wird. Höhepunkt der Projektwoche ist eine Vernissage, in der Schüler und Künstler zusammen die erarbeiteten Kunstwerke und Bühnenstücke für die Schulöffentlichkeit präsentieren.



»Wir hatten viel Spaß dabei, und es ist uns allen gut gelungen, die Fahnen zum Thema »Energie« zu bemalen. Jetzt hängen unsere zehn Meter langen Fahnen im »Haus der Technik« in Bielefeld!« (Katja, 11 Jahre)

»Ich fand das Kunstprojekt gut, weil es Spaß macht, kreativ zu sein.«
(Mareike, 12 Jahre)

»Ich fand gut, dass wir mit anderen zusammengearbeitet haben.«
(Jan-Peter, 13 Jahre)

Artists @school

Kunst, Kostüme, Tanz und energisierte Treppenträume: Ausgewählte Projekte aus den Jahren 2003 – 2006

Stadtwerke Bielefeld

Für das ›Haus der Technik‹ gestalteten Schüler mit **Dörte Stippich** Collagen mit Bildmaterial aus dem hauseigenen Archiv.

Auf zwei großen Leinwänden wird dort ein ›Globales Frühstück‹ serviert, für das die internationalen Schulen aus Singapur, Kolumbien und Johannesburg Bilder als Zutaten lieferten und das unter Regie von **Wolfgang Waesch** entstand.

Andrea Köhn regte zur Gestaltung von ›Energie‹-Stoffbahnen an, die das Treppenhaus des Beratungszentrums verschönern.

An der Marienfelder Straße besprühten Schüler mit **Christian Oldorf** vom ›Writer-Team‹ ein Netzstationsgebäude.

Zum ›Haifischbecken‹ gestaltete **Jutta Börger** mit Schülern ein Wasserstationsgebäude an der Rosenhöhe um.

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft BGW

›Luxusapartements für Spatz und Co.‹ verschönern eine Wohnsiedlung um das Bürogebäude der BGW – ungewöhnliche Vogelhäuser, die mit **Brigitte Knehans** entstanden.

Bielefelder Bürgerstiftung

Unter der Regie von **Karin Wedeking** und **Indira Heidemann** entstanden 2006 Theaterszenen zum Thema ›Helden und Idole‹. Die ›Abenteuer des Odysseus‹ standen dafür Pate. Zum gleichen Thema studierte **Ulla Agbetou** Tanzszenen ein.

Tanja Brockmann gestaltete für die Tänzer und Tänzerinnen die passenden Kostüme und ein Bühnenbild.

Bielefeld Marketing

Auf Litfaßsäulen präsentierten Gesamtschüler 2005 ihre Visionen von Bielefelds Zukunft – eine Aktion im Rahmen der Stadtinitiative ›Ab in die Mitte‹ mit freundlicher Unterstützung der Firma **Ströer**.

Simina Predescu entwarf und gestaltete Kostüme für die ›Parade aus Stahl und Seide‹, die im Oktober 2006 in der Bielefelder Altstadt stattfand.

Sparda-Bank Hannover-Stiftung

Großformatige Bilder zum Thema ›Menschen in Bewegung/Emotionen‹ malten Schüler mit **Elisabeth Lasche** für die Flure der Gesamtschule Brackwede. Skulpturen aus Alu, Kupfer und Blech entstanden bei **Torsten Rehm** und mit **Brigitte Knehans** brachten Schüler Lichtobjekte zum Leuchten.

Kooperationspartner

Sparte Kunst und Kultur:

Ulla Agbetou
Ruth Bisping
Jutta Börger
Tanja Brockmann
Indira Heidemann
Brigitte Knehans
Andrea Köhn
Elisabeth Lasche
Norbert Meier
Christian Oldorf
Michael Plöger
Simina Predescu
Torsten Rehm
Resario de Simone
Dörte Stippich
Tina Tacke
Wolfgang Waesch
Karin Wedeking
Helga Zumholte

Sponsoren:

BGW
Firma Böllhoff
Stadtwerke Bielefeld
Förderverein der Gesamtschule Brackwede
Ströer, Deutsche Städte Medien
Bielefelder Bürgerstiftung
Sparda-Bank Hannover-Stiftung
Bielefeld Marketing



Öffentlichkeitsarbeit

Das Ergebnis:

Kunstwerke, die Schule und öffentliche Räume miteinander verbinden

Nach der Vernissage am letzten Projekttag wandern die Kunstwerke an ihre Bestimmungsorte. Dies geschieht meist im festlichen Rahmen und mit einer öffentlichen Einweihung. Durch die Präsentation der entstandenen Arbeiten in öffentlichen Gebäuden und Räumen erfahren Schüler und Künstler eine adäquate Wertschätzung ihrer erfolgreichen Zusammenarbeit. Während der Projektwoche und zur Abschlussveranstaltung werden Vertreter der örtlichen Presse (Neue Westfälische, Westfalen-Blatt) eingeladen, die in den letzten Jahren das Kunstprojekt mit großem Interesse verfolgten. Einige Kunstwerke – eine bemalte Hauswand an der Marienfelder Straße beispielsweise oder die temporär gestalteten Litfaßsäulen – sind darüber hinaus öffentlichkeitswirksam.

Die Aufnahme des Kunstprojekts in die Datenbank der ›Kulturstiftung der Länder‹ macht das Projekt bundesweit bekannt.

Förderer des Projekts

Verein der Freunde und Förderer
der Gesamtschule Brackwede e. V.
Gemeinnütziger Verein
Marienfelder Straße 81
33649 Bielefeld

Kontakt und Projektleitung

Elisabeth Bartels
Städt. Gesamtschule Brackwede
Marienfelder Straße 81
33649 Bielefeld
Telefon 0521 872915
E-Mail: elbie@t-online.de



Artists
@school

Ja, ich möchte das Projekt ›artists@school‹ unterstützen.

Einfach diesen Abschnitt ausfüllen und an eine der oben angegebenen Adressen schicken.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich spende: einmalig monatlich halb-jährlich
 viertel-jährlich jährlich

einen Betrag von _____ Euro.

Spenden an das Projekt ›artists@school‹ beim Verein der Freunde und Förderer der Gesamtschule Brackwede e. V. sind in der Steuererklärung abzugsfähig.

Spendenbescheinigung erwünscht? ja nein

Ich werde den Betrag auf das Spendenkonto: Sparkasse Bielefeld, Kennwort: ›Kunstprojekt‹, BLZ: 480 501 61, Kontonummer: 10 315 372 überweisen.

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der Gesamtschule Brackwede e. V., bis auf Widerruf, die Spenden von meinem Konto einzuziehen.

Name und Sitz der Bank: _____

Bankleitzahl: _____

Kontonummer: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Natürlich freuen wir uns auch über ideelle Unterstützung und Sachspenden, die das Projekt in jeglicher Art fördern.